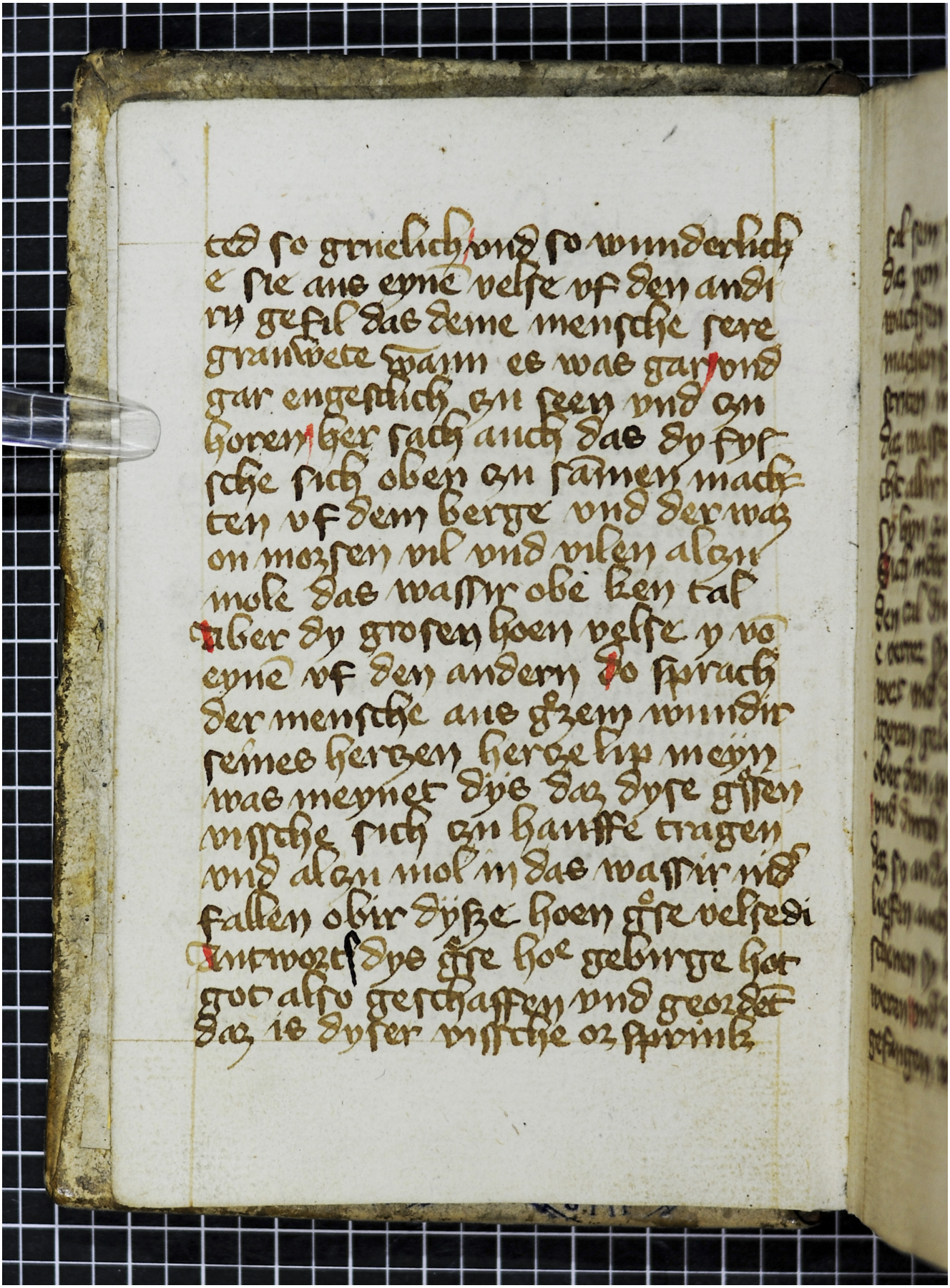
Böhmen (?), 1. Viertel 15. Jh. (Nachträge: Melk, 2. Viertel 15. Jh.) Seite 7v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



ted so grielich vnd so wunderlich
e sie ane eyne velse vf den andi
ry gefil das deme mensche sere
grawete wann es was gar vnd
gar engestlich an seen vnd an
horen her sach auch das dy fys
sche sich oben an samen mach
ten vf dem berge vnd der wa
on mozsen vil vnd vilen alan
mole das wassir obe ken tal
aber dy grosen hoen velse y vo
eyne vf den andern do sprach
der mensche ane gzem wundir
semes hertzen herze lip meyn
was meynet dys daz dyse gssen
vnsche sich an hauffe tragen
vnd alan mol in das wassir nid
fallen obir dysze hoen gse velsedi
Antwozt dys gse hoe gebirge hat
got also geschaffen vnd geozdet
daz is dyser vnsche oz sprunk